

## PRESSEMITTEILUNG

# Sturm über Europa – Die Keltischen Wanderungen

## Kostenfreier Abendvortrag im kelten römer museum manching

Am Mittwoch, den 17. April 2024, laden das kelten römer museum manching und der Keltisch-Römische Freundeskreis – Heimatverein Manching e. V. zur nächsten Veranstaltung der beliebten Reihe »Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte« ein. Zu Gast ist Dr. Martin Schönfelder, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA) in Mainz. Er referiert ab 18 Uhr im kelten römer museum zum Thema »Sturm über Europa – Die ›Keltischen Wanderungen‹ und die Expansion der Latène-Kultur«.

Traditionell werden unter den »Keltischen Wanderungen« die kriegerischen Expansionen der Kelten nach Italien und Griechenland verstanden. Die Schilderungen dieser Ereignisse in den antiken Schriftquellen lassen sich mit den archäologischen Relikten aber nur bedingt nachvollziehen. Vielmehr sind durch sie noch weitere Phänomene der Ausbreitung der keltischen Latène-Kultur in ganz Europa zu greifen.

Im Zeitabschnitt zwischen dem 4. und 3. Jahrhundert v. Chr. finden neben der Ausdehnung der Latène-Kultur sowie der weiten Verbreitung von Latène-Formen – wie Waffen und Fibeln – sehr dynamische soziale Prozesse in den eisenzeitlichen Gesellschaften statt. Gleichzeitig verändert sich in Mitteleuropa die Idee einer Elite – und damit auch das Bild der materiellen Kultur allgemein, etwa in Gräbern. Architektonisch ausgestaltete Heiligtümer und Münzwirtschaft sind weitere sichtbare Kennzeichen dieser Entwicklungen.

So entstehen die Grundlagen der sogenannten Oppida-Kultur mit befestigten Siedlungen von beträchtlichen Ausmaßen. Manching mit seiner offenen Großsiedlung ist dabei bereits vor der Entstehung des Oppidums ein wichtiger Baustein in einem europäischen Puzzle.

**Die Dauerausstellung des kelten römer museums ist am 17. April 2024 bis zum Beginn der Veranstaltung geöffnet. Eine Anmeldung zum kostenfreien Vortrag ist nicht erforderlich.**

*Pressemitteilung vom 14.03.2024 · 1962 Zeichen inkl. Überschriften*

### Bildunterschrift und -nachweis

Kelten kommen 387 v. Chr. bis Rom – und hinterlassen so Spuren in den Schriftquellen. Archäologische und historische Forschungen müssen seither in Einklang gebracht werden.  
© Stich »Les Gaulois à Rome« nach Paul Lehugeur / Scan: LEIZA

## »Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte« im Überblick

Mittwoch · 17.04.2024 · 18:00 Uhr

Dr. Martin Schönfelder (Leibniz-Zentrum für Archäologie, Mainz)

Sturm über Europa – Die »Keltischen Wanderungen« und die Expansion der Latène-Kultur

[Link zur Veranstaltungsseite](#)

Mittwoch · 08.05.2024 · 18:00 Uhr

Elisabeth Vallazza Mag. phil. (Südtiroler Archäologiemuseum, Bozen)

Ötzi, der Mann aus dem Eis – Ein Zeitreisender aus der Kupferzeit

[Link zur Veranstaltungsseite](#)

Mittwoch · 26.06.2024 · 18:00 Uhr

Dr. Florian Knauß (Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, München)

Zentren persischer Macht – Residenzen der Achämeniden in Aserbaidschan und Georgien

[Link zur Veranstaltungsseite](#)

Mittwoch · 17.07.2024 · 18:00 Uhr

Dr. Katharina Martin (Forschungsstelle Antike Numismatik der Universität Münster)

Der mit dem Wolf zahlt – Ungewöhnliche Kleinsilbermünzen aus Kleinasien

[Link zur Veranstaltungsseite](#)

## Veranstaltungsort

kelten römer museum manching · Im Erlet 2 · D-85077 Manching

Tel. +49 (0)8459 32373-0 · [www.museum-manching.de](http://www.museum-manching.de) · [www.facebook.com/keltenroemermuseum](https://www.facebook.com/keltenroemermuseum)

## Pressekontakte kelten römer museum manching

Tobias Esch M.A. (Museumsleiter)

Telefon: +49 (0)8459 32373-0

E-Mail: [leitung@museum-manching.de](mailto:leitung@museum-manching.de)

Markus Strathaus M.A. (Archäologe)

Telefon: +49 (0)8459 32373-12

E-Mail: [markus.strathaus@museum-manching.de](mailto:markus.strathaus@museum-manching.de)